

## Interviews führen – ein Projekt mit Herrn Breuer

Wir haben uns einen Einblick in den Workshop von Herrn Breuer über das Führen von Interviews verschafft und dann mit der Kursteilnehmerin Kinga gesprochen.

Herr Breuer hielt zuerst eine Präsentation, die in mehrere Blöcke eingeteilt war. Wir haben uns den ersten Block mit angeguckt, in dem er erklärt hat, wie er darauf kommt, ein Workshop zu Interviews zu machen. Er hat erzählt, dass er unter anderem DJ war, Artikel in verschiedenen Magazinen geschrieben hat und 2014 eine Interviewplattform mit erstellt hat. Aufgrund dieser Erfahrungen hat er sich entschieden, einen Workshop zu Interviews zu machen.



Als erstes haben wir gefragt, was Kinga am interessantesten fand. Am interessantesten war für sie, was man im Interview auf alle Fälle vermeiden muss.

Zudem haben wir gefragt, was ihr heutiges Ziel war und ob sie es erreicht hat, woraufhin sie antwortete,

dass ihr Ziel war, zu wissen, wie man eine gute Atmosphäre im Interview herstellt.

Anschließend haben wir gefragt, welche Fragen man im Interview stellen sollte. Ihre Antwort war, dass die Fragen sich auf das Thema und die Person beziehen, z. B. ob sie eine bestimmte Krankheit hat oder eine berühmte Person ist. Sind es persönliche Fragen, dann müssen diese sehr auf die Person zugeschnitten sein.

Zuletzt haben wir gefragt, was Kinga aus dem Workshop mitnimmt und weshalb man Interviews im Leben braucht. Sie sagte, man macht Interviews, um zum Beispiel über ein bestimmtes Thema aufzuklären oder um einen bestimmten Menschen vorzustellen.

Offensichtlich ist der Workshop informativ und etwas Außergewöhnliches. Wir finden, dass die Sommerakademie eine schöne Abwechslung ist und man vielfältig neue Dinge erlernen kann.

Sara Ghorbani; Pervin Erbo; Anna Schindler; Ronja Raeder 7c